

# Landesweiter Wettbewerb „Share Economy – Impulsgeber für den digitalen Wandel“

---

## Wettbewerbsaufruf

### 1 Der Wettbewerb

Um neuartige Digitalisierungspotenziale zu identifizieren und zu heben, schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK) den landesweiten Wettbewerb „Share Economy – Impulsgeber für den digitalen Wandel“ aus. Mit diesem Wettbewerb will das Ministerium einen Beitrag zum digitalen Wandel in der Gesellschaft leisten und die nachhaltige Entwicklung und Zukunftsfähigkeit des Landes fördern – indem eines der Innovationsthemen der Zukunft, die Share Economy, von regionalen Netzwerken, Gemeinden, Wissensträgern, Vereinen, Unternehmen und Bürgern aufgegriffen und omniperspektivisch beleuchtet, geprüft und umgesetzt wird.

Bei **Share Economy** geht es nicht um den Besitz, sondern um den Zugang zu Ressourcen: Unter Share Economy versteht man das Teilen, Tauschen, Mieten und Schenken von materiellen und immateriellen Ressourcen (Objekte, Raum, Zeit, Fähigkeiten und Erfahrungen). Eine ganz neuartige Qualität erfährt die Share Economy durch die Verfügbarkeit moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Nicht nur kommen durch diese ganz andersartige Skaleneffekte zustande, auch die niedrige Eintrittsschwelle ermöglicht jedem einzelnen Bürger eine einfache Teilnahme an der Share Economy.

Eine eher auf Einzelpersonen oder Gruppen zugeschnittene Definition besagt denn auch, dass Share Economy es diesem Kreis erlaubt, monetären Nutzen aus ihren zeitweise brach liegenden Ressourcen zu ziehen. Inzwischen hat der Sharing-Gedanke auch zu neuen Geschäftsideen von Unternehmen geführt: Uber (Automobile) und Airbnb (Räume) sind zwei der erfolgreichsten Beispiele für Plattformen, die Ressourcen vermitteln, sogar ohne selbst über diese Ressourcen zu verfügen.

Durch die Digitalisierung der Share Economy werden neue Nutzergruppen erschlossen und Wirtschaft und Gesellschaft nachhaltig verändert, wie zum Beispiel in den Bereichen Energienutzung, Mobilität und Transport, Nahrungsmittel, Konsum (Land, Räume, Autos, Geräte, Maschinen, Nahrungsmittel, Kleidungsstücke, Musik, Software, etc.), Verwaltung, Tourismus und Gastgewerbe oder auch im Personalbereich allgemein.

Der Wettbewerb zielt darauf ab, den Nutzen und die Möglichkeiten der Share Economy nicht nur im wirtschaftlichen, sondern auch im sozialen und gesellschaftlichen Miteinander erlebbar zu gestalten und zu verankern. Das Ministerium vergibt daher Preise für Vorschläge zu Share-Economy-Kooperationsprojekten, die moderne Informations- und Kommunikationstechnologien nutzen. Die mit den Preisen verbundenen Gelder sind dazu bestimmt, die prämierten Share Economy-Projektideen bis zum Sommer 2016 in ihrer Umsetzung zu unterstützen.

## 2 Teilnahme

Der Wettbewerb richtet sich an alle natürlichen und juristischen Personen mit (Wohn-)Sitz in Baden-Württemberg. Vorschläge zu Share-Economy-Kooperationsprojekten von mindestens zwei Partnern, von denen mindestens ein Partner eine gemeinnützige Einrichtung oder eine Person des öffentlichen Rechts ist, sind besonders willkommen.

Mit smart businessIT verfügt Baden-Württemberg über eine landesweite Initiative, die 13 IT-Netzwerke als IT-Bündnis Baden-Württemberg vereinigt. Diese Netzwerke verfügen über zahlreiche Kontakte zu Kompetenzträgern für Digitalisierungsprojekte. Wettbewerbsteilnehmer, die für ihre Projekte noch Partner suchen, haben die Möglichkeit, das dem jeweiligen (Wohn-)Sitz des Wettbewerbsteilnehmers nächstgelegene IT-Netzwerk dafür anzufragen (<http://www.smartbusiness-it.de/partner-und-netzwerke/unsere-it-netzwerke/>).

### 2.1 Vergabe der Preise

Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Jury bewertet, die sich aus Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammensetzt. Im Rahmen des Wettbewerbs werden bis zu sechs Preise vergeben, für die insgesamt Preisgelder bis zu 180.000 € zur Verfügung stehen. Über die Höhe des jeweiligen Preisgeldes entscheidet die Jury.

#### **Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!**

Die Vergabe der Preise erfolgt im November 2015 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung.

## 2.2 Umsetzungsphase

Die Auszahlung des Preisgeldes erfolgt in zwei Tranchen: 2/3 des jeweils zugesprochenen Preisgeldes werden im November 2015 und 1/3 im April 2016 ausbezahlt.

In der Umsetzungsphase bis zum Sommer 2016 sollen die Preisträger erste Ergebnisse erarbeiten.

Die CyberForum Service GmbH begleitet die Preisträger in dieser Phase. In Abhängigkeit von den jeweiligen Bedürfnissen werden individuell Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen organisiert.

Um mögliche Synergien zwischen den ausgezeichneten Projektkonsortien erkennen und nutzen zu können, wird die CyberForum Service GmbH den Erfahrungsaustausch zwischen den Projekten fördern.

Im Sommer 2016 werden bei einer weiteren Veranstaltung Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung durch Share Economy diskutiert, um bisher ungenutzte Digitalisierungspotentiale zu identifizieren. Es wird ein Austausch und Diskussion mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik erfolgen. Die Veranstaltung stellt auch eine Plattform dar, auf der die Umsetzungsergebnisse der Preisträger vorgestellt werden. Über Erfahrungen, Herausforderungen und offene Fragestellungen aus der Umsetzungsphase soll berichtet und diskutiert werden. Die Wettbewerbs-Teilnehmer erhalten durch hochkarätige Referenten Anregungen und neue Erkenntnisse, um die eigenen Ideen und Projekte auch nach der Umsetzungsphase weiterentwickeln und voranbringen zu können.

## 2.3 Teilnahmebedingungen

Die Preisträger verpflichten sich:

- an der öffentlichen Veranstaltung zur Preisverleihung im November 2015 teilzunehmen
- Die mit dem Preis verbundenen Gelder ausschließlich für die Umsetzung der eingereichten Projektidee einzusetzen
- Einen Umsetzungsbericht zu erstellen, in dem sie ihre Projekte, Umsetzungsfortschritte, erzielte Ergebnisse sowie Weiterentwicklungspotentiale darstellen
- Den Umsetzungsbericht auf der weiteren Veranstaltung im Juli 2016 zu präsentieren

### 3 Bewerbungsverfahren:

Schriftliche Bewerbung mit 3 bis 6 DIN A4-Seiten mit Angaben zu:

- Regionale Ausgangslage
- Motivation/ Zielsetzung für das Projekt
- Projektbeschreibung
- Kurzvorstellung der Partner – deren Beteiligung und Kompetenz
- Umsetzungsrisiken/Herausforderungen
- Ev. bereits erfolgte Vorarbeiten – aktueller Stand
- Antwort auf die Frage: „Warum hat der Vorschlag einen Preis verdient?“
- Geplante Umsetzungsschritte: Wofür soll das Preisgeld verwendet werden?
- Falls bereits vorhanden: Kosten- und Finanzierungsplan

**Der Bewerbungsschluss ist Montag, 19.10.2015.**

Anträge sind per Email zu richten an:

CyberForum Service GmbH

Haid- und Neu-Str. 18

76131 Karlsruhe

**info@cyberforum-service.de**

#### 3.1 Ansprechpartner

Frau Julia Kreis

0721 602 897-16

kreis@cyberforum.de

CyberForum Service GmbH